58 Ichrg.

Mr. 290

Marburg, Dienstag den 17. Dezember 1918

## Bapierene Broteste.

Marburg, 18. Dezember.

Man wirft der jetzigen Regierung der Republik Deutschösterreich mit Recht vor, l daß sie es dort an Energien sehlen läßt, wo sie am notwendigsten sind, wo sie das gesamte Volksleben, die Gegenwart und die Zukunft schüßen sollen. Deutschöster= reichs Regierung sieht ruhig zu, wie ein Stück deutscher Gebiete nach dem anderen von den Organen neugebildeter Staaten! hesetzt wird, wie sich Ereignisse vollziehen, die für die Ergebnisse der Friedenskon= ferenz und für unsere künflige Grenzund Lebensgestaltung von großer Bedeutung sind; nur manchmal, wenn der Schnitt ins deutsche Fleisch vom ganzen Volk zu schmerzhaft empfunden wird, wenn die unbehagliche Slimmung der weitesten Volkskreise bedenklich zu werden droht, dann rafft sich die Regierung papierenen Protest!

jungen Republik gelegt haben;

pell sich hierzulande auch an die steirische und pünktlich immer wieder zwischen schon in der vergangenen Zeit der Ge= 79 Stimmen. Es wurden gewählt: 7 Mehr-Landesregierung wenden und vielleicht zwei Sessel zu fallen droht, sitzt als ein gensland der slärksten Einwendungen heitssozialisten, 5 Unabhängige und 1 Vernoch eindringlicher als jener, der nach Schemen der Vergangenheit noch immer waren, können in dieser Zeit nicht mit treter der Intellektuellen. Wien erneht. Hier sehen wir die lahmen am Beratungstische. Noch ist die Zeit der Fülle der Verantwortung beladen Erscheinungen aus der Zeit Altösterreichs nicht gekommen, in der über manches werden; sie können sich häuten, aber noch immer auf der Tagesordnung alles der Schleier weggezogen werden darf, aber nicht ihr innerstes Wesen verändern! Für Geschehens; es ist, als ob der Slurmwind wenn dies so weiter geht, dann könnte jedes Fach der richtige, der küchtigste Cattaro wird gemeldet: Gestern langte der neuen Zeit spurlos vorübergegangen es dahin kommen, daß das Schweigen Fachmann, der rechte Mann auf den hier ein französisches Bataillon an, wäre und die alte Unentschlossenheit, die zur moralisch strafbaren Handlung wird. rechten Ort!

# Polnisch-deulicher Bruch.

Polen bricht alle Beziehungen zur deutschen Republik ab.

KB. Warschau, 15. Dezember. Die Polnische Pressengenfur meldet: Heuse überreichte der Porstand der politischen Abseilung des Ministeriums des Neuheren, Dr. Karl Bader, im Namen der polnischen Regierung dem Grafen Keffler eine Nose, in welcher unier Hinweis auf die Jukände in Oberost die polnische Regierung die Ueberzeugung ausdrückt, des weitere Verhandlungen mit den Deutschen zwecklos, ja fogar für die innere Ordnung Polens und für die zuklänfligen gegenseitigen Beziehungen "schädlich" wären. Aus diesem Grunde sehe sich die polnische Regierung genöligt, die diplomalischen Beziehungen mit der deutschen Republik abzubrechen. Er erluche den deutschen Bertrefer, unverzüglich mit dem gesomien Personal der Gesandischast die Republik Polen zu verlassen. Graf Ketler erklärte, er werde in den nächsten Stunden die Grenze des Giaales verlassen.

## Wilsons Haltung.

von Deutschösterreich zu einer Tat auf Berichterstatter der "Associated Preß" in auch Cardien vertreten sein. und diese Tat besteht jedesmal in einem Brest hatte eine Unterredung mit Wiljon, der es ablehnte, eine Mitteilung über seine Politik anf der Friedenskonferenz zu Clemenceau dem kommenden friedensmachen, mit der Bemerkung, jede Erklärung kongreß präsidieren wird. darüber müsse sorgfältig erwogen werden. Der Berichterstatter hatte indessen den Eindruck gewonnen, daß Wilson, falls es nötig wäre, für seine 14 Punktei kämpfen werde und für das dreijährige (Reuter.) Nach einer Erklärung Marchs die sich heute nachmittags gegen das Konzert-Marineprogramm der Vereinigten Staaten de mobilisieren die Vereinigten Staaten haus in der Reitbahnstraße richteten, wo eintrete. Hinsichtlich der Freiheit der! 15.000 Mann täglich. Man hofft, diese nach Lebensmitteln gesuchte werden sollte, Meere sei Wilson der Unsicht, daß diese Zahl binnen kurzem verdeppeln zu können lieber von der ganzen Welt als von irgend Das Kriegsamt hat die Den obilisierung Militär, wobei ein Soldat und ein Zivilist einer einzelnen Gruppe von Völkern gesichert von 842.000 Mann in den Vereinigten getötet wurden. Der Soldat wurde von einer werden soll.

## Franfreic. Wisson in Paris.

KB. Paris, 14. Dezember. (Ug. Hav.) Paris bereitete dem Prösidenten einen großartigen Empfang, der unter Geschützdonner diese (deutschen) Verbrechen das Urteil fällen Frößten flette der Welt gleichkomme wird. In den frieden müssen alle Aussichten auf Dauer, die in unserer Macht stehen, hineingelegt werden. In seiner Antwort sagte Wilson u. a., daß Bestimmungen auf begreissich machen, daß solche Handlungen worden. des "Terrors" und der "Beraubung" nicht Jüchtigung gewagt werden dürfen.

Mir zweiseln gewiß Besichtigung der amerikanischen Kirche, wo tötet worden. nicht am guten Willen jener, die heute sie dem Gottesdienste beiwohnten, begaben nach Außen den Staat Deutschösterreich sich Präsident Wilson und Gemahlin auf verkörpern und in deren Hände die Par= den Friedhof, um auf dem Grabe Cafa leinen Gegenbesuch ab.

## Friedenskonferenzteilnehmer.

Paris zufolge wird Frankreich auf der Fries für Deutschland.

denskonferenz durch Clemenzeau, Koch, KB. Umsterdam, .5. Dezember. Der Pichon, Bourgeois und wahrscheinlich

Genf, 14. Dezember. Nach einer offi-

## Arnerifa.

| Staaten und von 140.000 Mann der fran erschossen, die eine Schußwaffe aus Truppen Pershings in Europa verfügt, dem Muffe zog. Außerdem wurden 6 Soldaten die so rasch als möglich zurückgebracht und 3 Zivilisten verwundet. 14 Personen werden sollen.

## Bermehrung der Flotie.

KB. Washington, 14. Dezember. stattfand. Im Elysee fand ein kestmahl statt, Konteradmiral Badger verlangte in der "Vossische Zeitung" erfährt aus Breslau, bei welchem Präsident Poincaré eine Pairskommission des Repräsentantenhauses daß Joffe versucht habe, die deutsche Rede hielt, bei welcher er u. a. sagte, daß eine solche Dermehrung der amerikanis das "erhabene Gewissen" Wilsons über schen flotte, daß sie im Jahre 1925 der

## Portugal.

## Der Präsident ermordet.

KB. Lissabon, 16. Dezember. Der Zechen sind die Bergleute wieder eingefahren. ohne die Gewißheit einer gerechten Präsident der Republik ist in dem Augenblicke, da er nach Oporto abreisen KB. Paris, 15. Dezember. Nach der wollte, durch einen Revolverschuß ge-

### Finnland. Rundgebungen für Deutschlaud.

KB. Helsingfors, 15. Dezember. teien Deutschösterreichs das Schicksal der statteten sie dem Präsidenten Poinzaré Bei der heutigen 21 bich lußparade der letzten das Land verlassenden deutschen Truppen von General von der Goltz kam KB. Paris, 15. Dezember. Echo de es zu großen Kundgebungen der Bevölkerung heutigen Delegiertenwahlen der Große

Allerdings muß dieser Ap= vor jede Tat die graue Theorie hinsetzt, Sei es hier oder dort: Männer, die erhielten die Mehrheitssozialisten 349, die

## Ufraine

Schriftleitung, Verwaltung, Bradtuckerei

ber Berwaltung, R. Gaisser und A. Plazer.

3n Gras: Bei 3. Rienreich, Cactgaffe. - 3n

Riagenfurt: Bei Cova's Racifg. Tschauer, -

Verichleihstellen: In Graz, Alagensurt, Effil.

Sauerbeurn, Windich Gras. Spielfelb, Ehrem

Bei allen Anzeigenannahmestellen.

Leibnis, Klablerkburg, Pragerhal

Wildon, W.-Zeistrit, Nann, Rohllich

Marburg a. Drau, Comund Schmiebgasse

Ebbolen monatikti &. 5.—.

## Ausbruch einer Revolution

KB. Kiew, 15. Dezember. Kiew ist gestern nachmittags von Truppen des Direktoriums besetzt worden. Schwere Straßenkämpfe wurden vermieden und die Regierngstruppen entwaffnet. Der Hetman hat abgedankt. Das Kabinett ist zurückgetreten. Die Macht ist auf das Direktorium übergegangen. Einzelne Ressore werden bis zum Eintreffen des Direk. toriums und bis zur endgültigen Bildung der Regierung von Kommissären verwaltet. In der Stadt herrscht Ruhe und Ordnung.

### Deutsches Reich. Gegen Eiences Gewaltpolitik.

Berlin, 15. Dezember. (K.=B) Der "Vossuchen Zeitung" wird aus München gemeldet: In der heutigen Sitzung des boprischen Nationalrates nahmen alle fünf Redner gegen Eisners Gewaltpolis tif Stellung.

### Rein Katechismus in Sachien

Berlin, 16. Dezember. (K.B.) Der "Vossischen Zeitung" zufolge hat das sächsische Kultusministerium angeordnet, daß ziellen Meldung sieht nunmehr fest, daß in den Volksschulen der Katechismusunterricht wegfallen und der Reli= gionsunterricht wöchentlich zwei Stunden umfassen soll.

## Straßenkämpfe in Dresden.

Die Demobilisierung. KB. Dresden, 15. Dezember. Bei KB. Washington, 14. Dezember kommunistischen Ausschreitungen, kam es zu Tusammenstößen mit dem wurden als Rädelsführer verhaftet.

## Offiüdische Gewohnheiten.

KB. Berlin, 14. Dezember. Die Demarkationslinie durch Bestechung und Ueberredung zu überschreiten. Bei Dünaburg soll ihm sein Versuch gelungen sein.

## · Ausstand im rheinischen Rohlenrevier.

RB. Berlin, 15. Dezember. Gestern fehlten im rheinisch-westfälischen Kohlen-KB. Lissabon, 15. Dezember. (Reut.) bezirk bei der Morgenschicht 14 000 Berggenommen werden müssen, die es allen Der Präsident der Republik ist erm ord et leute. Die Gesamtzahl der Ausständigen wird auf 29.000 geschätzt. Auf einigen

## Für die Rationalversammlung.

KB. Berlin, 16. Dezember. Den Morgenblättern zufolge hat die sozialdemokratische Partei in Berlin gestern drei große Rundgebungen veranstaltet. Reichskanzler Ebert forderte, daß die Wahlen für die Nationalversammlung vier Wochen früher stattfinden sollen.

## Großberkiner Arbeiteriäte.

KB. Berlin, 14. Dezember. Bei den berliner Urbeiterräte für die Reichs: konferenz der Arbeiter: und Soldatenräte

### Der sübssawische Staat. Italiener und Südslawen.

KV. Laibach, 15. Dezember. Aus das wahrscheinlich das Hafenkommando übernehmen wird. Nach Berichten aus Spalatto nehmen die Ausschreitungen der italienischen Besatzungstruppen in Dalmatien zu. Don allen Seiten laufen Meldungen über neue Gewalttätigkeiten ein. Die italienischen Soldaten dringen bei hellem Cage in die Häuser ein und verschleppen die Habe der Bewohner. Wer sich den Soldaten widersetzt, wird als politisch verdächtig verhaftet.

### Der Tod zweier Politiker.

KB. Zagreb, 15. Dezember. Gestern sind hier der kroatische Publizist und Politiker Dr. Sime Mazzura im 78. Lebensjahre und der gewesene Candesausschußbeisitzer und Stellvertreter des Candeshauptmannes in Krain Dr. Lampe nach längerer Krankheit gestorben. (Dr. Lampe war der Südslawen und deren Ansprücke Marburger und Tagesin der letzten Zeit von den jetzigen Macht. auf das deutsche Klagenfurt statt. Um 11 habern kaltgestellt worden. Die Schriftl.)

### Porsofreiheit der Presse.

Aus Pola wird gemeldet, daß die dortige ttalienische Zensur unter anderem auch die Antwort des Prinzregenten Alexander auf die Adresse des südstawischen Nationalrates beschlagnahmt hat

### Abg Biankini verhaftet.

Spalato, 14. Dezember. (n.= L.) Ans Rabar wird gemeidet: Heute erschien in der Schristleitung und in der Druckerei des hiesigen kroatischen Blattes "Narodni List" eine italienische Offizierspatrouille, nahm eine Hausdurchsuchung vor und verhattete schließlich den Hauptschriftleiter Beter Biankini. Gleichzeitig österreichische Reichsratsabgeordnete Juraj Brankini, verhaftet.

## Italienische Landungen.

liener landeten in den letzten Tagen in Truppen besetzt. Das Gemeindeamt wie gefundenen Schülerzusammenkünfte waren verschiedenen Häfen große Abteilungen der das Postamt stehen unter tschechischer Ver- weder in dessen Auftrag noch für dessen italienischen Urmee mit Maschinengewehren waltung. In der Stadt herrscht vollkom- Rechnung, was hiemit ausdrucklich festgeund Urtillerie. In Sebenico wurden am mene Ruhe. gestrigen Tage allein über 12.000 Mann gelandet.

### Kärntner Demonstration.

heute fand hier eine Massendemon- Kaiserstraße, 2. Sock, 4. Klasse. stration gegen das Vordringen Uhr vormittags versammelten sich viele Tausende von Männern und frauen

## und Znaim.

Stadt Mährisch = Schönberg wurde beförwerbar zurückgestellt wurden. Die sonst Achselgegend; u. a. soll ihm auch das Na-Spalato, 14. Dezember. Die Ita- heute vormittags von tschechollowakischen etwa in des Genannten Abwesenheit statt-

> Znaim, 15. Dez. (K.=B.) Tichecho= illswakische Truppen, verstärkt durch Banden sind, nachdem sie die deutsten Gemeinden der Gerichtsbezirke Auspitz, Pohrlitz, verübt: Staat realschule 5 Fenstericheiben, wundeten Eisenbahner wurde von einem Groß-Saslowitz und Lundenburg die Firmatafel des Herrn Wa dacher (Wert Herrn an Ort und Stelle ein Notverband zur Gänze die Gerichisbezirse Nikols: [500 K.), jene der Anglobank und der Firma angelegt worauf er ins Spital gebracht burg, Mährisch-Kromau und Jam- Starkel, die Firmatafeln R Kifmann, wurde. — Nachträglich wird uns mitgeteilt: nitzum großen Teile, und zwar unter Badl, Riha, Hois, Wiget (Gaitwirt Kärnt- Der schwer verwundete Eisenbahner heißt Anwendung von Waffengewalt besetzt hatten, nerstraße) und eine Reihe anderer. Die Takel Stefan Caks und wohnt Mozaristraße 54. auch in den Landbezuk Znaim eingefallen. des Arztes Herrn Dr. Neuwirth wurde zum Auch sein Freund, Michael Blatnik, wurde offenkundigen Absicht, sie durch einen Hand- die dritte Tafel, die der Arzt streich zu nehmen.

## Ernährungsfragen.

Mittwoch von 7 bis 9 Uhr vormittags sind Inf Rgt. 87 an der Ecke Franz-Josef- und beim fleischhauer Kürbisch in der Diktring. Richard-Wagnergasse von einer **M**ilitärhofgasse für die ärmere Bevölkerung patrouille, auf die er mit gezücktem Bajo-Marburgs Innereien erhältlich, u. zw. Hirn, nett losging, erschossen. Dieser Gefreite Lunge, Leber, Mieren und Herz.

tur. Die Philosophiestunden Raum daß sie entlassen waren, begannen stinden nunmehr Sonntag von 10 bis 11 sie aufs neue ihre Ausschreitungen und und Mittwoch von 5 bis 6 Uhr statt, die widersetzten sich einer weiteren Patrouille, Biteraturstunden Sonntag von die sie zur Auhe und Ordnung wies, mit 11 bis 12 und Freitag von 5 bis 6 Uhr. gezogenem Bajonett, weshalb sich der Pa-Im Philosophiekurs wird jetzt mit der Ge-strouillenkommandant genötigt sah, den totschichte der Philosophie der Neuzeit, im Li- lichen Schuß, der den Ribic in den Bauch teraturkurs mit Goethe begonnen. — Neu- iraf, abzugeken. anmeldungen werden bei den Stunden ent-KB Klagenfurt, 15. Dezember, gegengenommen. (Knaberbürgerschule in der verlett Als der Handelkangestellte Aoolf

# Machrichten.

auf dem Neuen Platz. Es sprachen der spenden. Das Difizierskorps des Reserve- hrebe anscheinend schwer verletzt. Als Lisetz KB. Agram, 15. Dezember. Der Bürgermeister von Klagenfurt freiherr von spitales widmete an Stelle eines Kranzes um Hilje schrie, kamen die Handelsange-Volksbeauftragte für Post und Telegraphen Weglar, der Opmann der deutschdemo- für den verstorbenen Herrn Pof. Dr. Brund stellten Wilhelm Mahalka und Anton hat eine Verordnung erlassen, wonach die kratischen Partei Candesausschuß Dr. Un- Trobei 100 K. dem Mannschaftssond der Boschnigg hinzu, wurden aber gleichfalls gesamte Presse vom Postporto befreit wird. gerer, der sozialdemokratische Abg. Eukas, freiwilligen Feuerwehr und der Rettungs- geohrfeigt, so daß sie die Hilfeleistung auf-AB. Agram, 14. Dezember. (4.L.) der Obmann des Kärntner Soldatenrates abteilung. — Herr Max Straschill geben mußten. Nach einigem Wortwechsel spendete statt eines Kranzes für den vers gaben die Soldaten selbst zu, daß die Schläge storbenen Geren Jenes Grill der Rettungs- einem gewissen Kok zugedacht waren, sie mete der Kinderkriegsküche 10 K. statt einer wischt haben . . . Blumenipende für den verstorbenen Herrn! Prosessor Trober. — Der Freiwilligen Ret- befand sich ein in der Mozartstraße wohnen. stungsabteilung spendete Herr Dr. Böcher der Eisenbahner mit seinem Sohne und Frau Massatti 20 K.

Tanzturs. Der durch die Verkehrs. iverre unterbrochene Unterricht im Kasino-; ipeisesaale wird am Mittwoch, den 18. De Tage sich die eingeschriebenen Kursschüler leinfinden mögen. Eine anderweitige Verwurde auch dessen Bruder, der gewesene Tichechen auch in Mährisch.Schönberg ständigung hierüber vorher mar unmöglich, da sämtliche von Herrn Prof. Friedrich Eichler nach Marburg gerichtete Briefstellt sei.

## Neuerliche Zerfiörungen

angebracht hatte.

Gin Soldat von einer Streifwacke erschossen. Sonntag abends wurde der Abgabe von Innereten. Morgen Gefreite Anton Ribic vom jugoslawischen shatte schon vorher in einem Gasthause in der Franz-Josesstraße mit zwei anderen Unterricht und Erziehung. Soldaten einen argen Erzest verlibt, so daß eine Militärpatrouille einschreiten und die Aurie für Philosophie und Litera, Soldaten aus dem Lokale schaffen mußte.

Ans Frrium mißhandelt und Liet am 12. Dezember um halb 9 Uhr abends durch die Franz-Josesstraße ging, wurde er vor dem Gasthause "zur Lokomotive"

überfallen, zu Boden geworfen und durch Fußtritte und Bajonettabteilung 20 K. — Familie Wrcsonig wid- aber in der Finsternis den Unrechten er-

> einem freunde in einem Gasthause der Mag. dalenenvorstadt. Mehrere Burschen, die anaeblich aus St. Peter kamen, begannen eine

Stänkerei, worauf der Eisenbahner, um Weiterungen zu vermeiden, in deutscher zember wieder aufgenommen, an welchem Sprache zu seinem freunde sagte: "Komm', gehen wir!" Das schien die erwähnten Burlum 7 Uhr abends im genannten Siale schen derart erbost zu haben, daß sie sich auf den Eisenbahner stürzten und ihn mit Bieben und Messerstichen zu mißhandeln begannen. Der Mißhandelte erlitt eine Unzahl von Verletzungen, darunter eine schwere, an-Eroppan, 15 Dezember. (K.-B.) Die sichaften demselben von der Post als nicht scheinend lebensgefährliche in der rechten senbein gebrochen sein. Als der Eisenbahner in seinem Blute lag, wurde auch sein Sohn mishandelt; er erhielt u. a. einen Messerstich in den Rücken. Rühmend sei hervorgehoben, daß der hiebei anwesende Cehrer aus St. Peter als Slowene jene Burschen tüchtig abkanzelte und auf das Verwersliche eines wurden folgende Beschädigungen solchen Vorgehens verwies. Dem schwerver. Sie näherten sich der Stadt Znaim in der drittenmale herabgerissen, d. h. es war dies durch Messerstiche schwer verletzt; er konnte sich noch bis zum Hauptplatze schleppen, wo er zusammenbrach. Don dort brachte ihn die

## Einer Mutter Liebe.

Roman von Jos. Schade-Haedicke. (Unberechtigter Nachdruck verboten.)

(33. Fortsetzung.)

gewesen. Sie halte gewußt, wie sein Herz Kindes in ihrem Herzen schmälerte Darüber Worte: "Es regnet, Gott segnet, dir Erde brett herunter. schon damals vor fast sieben Jahren für durfte sie ruhis sein. Aber etwas anderes wird nak." Und dazu plätscherte der Regen! "Du w Ust ausgehen, hei dem Wetter?" das schlanke, brounlockige Rind geschlagen, bedrückte sie, das war der Gedanke an Erich, seine Begleitung. hatte die Mutter, der Lisa draußen auf dem sie hatte mit ihm gelitten und ihn geiröstet, ihren geschiedenen Gatten, er war doch Es regnete wirklich, schon seit dem frühen Gange begegnet war, gefragt. Dann aber als er seine Hoffnungen schertern sah Sie hanschens Bater. Das war ein Band, das Morgen. Ein warmer, befruchtender Mat- nutte sie doch die Gelegenheit aus und gab war es auch gewesen, die Lisa in Schut sich trot der Scheidung nicht ganz abstreifen regen rauschte vom Himmel nieder auf die Lisa ein paar Austräge, die diese zunächst genommen gegen seine leidenschaftlichen ließ, das sie unfrei machte und verhinderte, Bäume und Sträucher im Garten, daß die ins Innere der Stadt führten. Das war Anklagen. Nun schienen alle Mikverständnisse sich Herr ihrer ielbst zu fühlen. Blätter sich unter den Wassert opfen neigten, der jungen Frau zwar nicht sehr angenehm beseitigt, das sah sie an der hellen Freude, Bergebens grübelte Lisa Tag und Nacht. um desto frischer und grüner wieder empor gewesen, aber die Mutter würde sie gewiß die aus beider Augen lach e. War Rolf in ihrer Nähe, so vergaß sie zutauchen. Dabei war es warm und Lisa verwundert angesehen haben, wenn sie ihr

Das war das echte Glück: zwei gereifte sie wie junger, berauschender Bein; sie zu gehen, wie sie es früher als Kind mit in die Stadt, sondern nach draußen, in die Menschen, die sich fanden nach langer, harter dachte nichts und fühlte nichts anderes, als Borliebe getan Bielleicht reiften ihre Ge Anlagen gehen wollte. So beeilte sich Lia, Prüfungszeit. Dazu wollte sie ihren Segen daß sie zu ihm gehöre. Die sieshafte Zu- danken da draußen in der feuchten, frischen ihre Kommiffionen zu erledigen, und als

geben. hierzu noch nicht finden. Eine unerklärliche sehlug sie in Bann, daß sie keinen anderen Schnell hatte sie sich zum Ausgehen Die Anlagen waren fast menschenker. Befangenheit ließ Lisa dem jungen Marine- Willen kannte, als den seinen. Aber eben, lumgekleidet. Dann lief sie erst noch einmal Der Regen, der noch in kiern'n Lachen auf ingenieur ausweichen. Sie befand sich in weil sie das wußte und fühlte, hütete sie hinunter in das Kinderzimmer, mo Sans dem Wege stand und ichwer von Baumen einem seltsamen Zwiespalt mit sich selbst. sich, mit ihm allein zu bleiben. Und boch chen sich immer noch abmühte, den sehmeren und Ströuchern tropite, bielt die Leute Jett belog sie sich nicht mehr, sondern brangte alles gebieterisch zur Ent delbung Regenvers zu begreisen. Als er die Mutter wohl zurück, und doch glaubte Lija, bag es gestand es sich ein, daß sie Rolf liebte, ja, Noch vierzehn Tage, und Rolfs Urlaub in Hut und Mantel sah, wollte er mit bis unemals schöner hier draufen gewesen sei. ihn wohl immer geltebt hatte, ohne es zu war zu Ende. Wenn sie aber bis dahin naus, aber Thea nahm ihn auf den Arm als gerade heute. Sie sühlte, wie sie ruht. wissen. Aber gerade jett erwachte mit Macht nicht im Reinen waren? und zeigte ihm, wie es regnete. Da war er ger wurde und ihre Gedanken sich 'angsam wieder das Gefühl der Unfreiheit in ihr; Lisa fühlte, daß sie die Ungewißheit zufrieden und schlug lachend gegen die verniten. ste kam sich gefesselt und gebunden vor. nicht länger ertragen konnte. Wieder ein Fensterscheiben

|Konnte sie denn frei über sich verfügen? Jahr, ein langes, lanzes Jahr, während er | Mit beiden Händen winkte Hänschen — Gewiß, die Scheidung war ausgesprochen tern war! Ihre Hände umklammerien das der Mutter nach, als sie draußen mit aufund das Urteil hatte Rechtskrast erlangt, schmale Fensterkreuz in ihrem Zimmerchen. gespanntem Regenschirm durch den Garten

Die alte Frau nickte selig und verklärt. alles andere. Seine Gegenwart wirkte auf wandelte die Lust an, im Regen spazieren erklärt hätte, daß sie bei dem Wetter nicht versicht, die aus jedem seiner Blicke, aus Suft, daß ste endlich mit sich selbst ins sie damit fertig war, hatte es zu regnen So bald aber sollte sie die Gelegenheit siedem Wort sprach, das er an sie richtete, Reine kam . . .

und dennoch — — — Sie war ganz allein. Von unien hörte sie schritt, um hinaus auf die Straße zu ge-Sie sah ihr Kind an und brach in Hänschens weiches Kinderstimmchen. Er langen. Tränen aus. Gewissenhaft prüfte sie sich, bemühte sich, ein Verschen nachzuprechen, Das war das setzte, was Hänschen von Gie war die Vertraute ihres Jungen ob die neuerwachte Liebe den Plat ihres das Thea ihm nachsagte, immer dieielben Lisa seh, dann nahm ihn Thea vom Fenster-

(Fortsetzung solgt.)

Rüdlehr slowenischer Flüchtlinge. Dieser Tage kehren die slowenischen Flücht-Tinae aus Deutschösterreich in ihre Heimat zurnick. Sie werden zeitweilig in Sterntal untergebracht werden, wo bereits für Unterkunft, Verpflegung und Aufrechterhaltung der Ordnung vorgesorgt ist. Die deutsch-Isterreichische Regierung wurde von der Ilowenischen Nationalregierung ersucht, den Flüchtlingen zu gestatten, das Bettzeug, wie die Küchen- und sonstigen Einrichtungen nach Sterntal mitzunehmen.

135 Jahre Tabakregie in Dester es 135 Jahre sein, daß die Tabakregie ver-Raatlicht wurde; Kaiser Josef II. führte die Bersteatlichung endgültig durch, mährend vor ihm in einem Zeitraume von 80 Jahren Cigenbetrieb und Werpachtung ständig wechkelten. Seit ihrer Verstaatlichung hat sich die Tübakregie riesig entwickelt Die Ginnahmen betrugen bei ihrer Berstaatlichung nicht ganz 11 Millionen, vor Kriegeausdruch dagegen bereits 344 Millionen, sind also um mehr als das 31 fache gestiegen, während die Bevölkerung nur um das 31/, fache gestiegen ist.

fand hier ein vom slowenischen National Moslawischen Staat statt. Im Fackelzuge tärmusik und eine Anzahl Laternentiäger. luchter Festzug statt. Auch die Schulkinder aus slowenischen Umgebungeschulen wurden dem Zug: hinzugezogen.

LEs wurde alles verraten." In den Marodni Listy" nom 1. d. Mt. heißt es: ... Es murde alles verraten: die Trup= enbewegungen, die Munitionstransporte

der Minister, die militärischen Reservat- Stadttheater. Heute zum zweitenmale zent und zum Schluß Großbritanmen mit befehle, die Statthaltereierlässe, die Waffen- Die Faschinasfees, Operettenschlager nur 17 Prozent. bestellungen ..., belauschte Te ephongespräche, von Kalmann. Mittwoch wird dieses Wirk .... die Börsenlage, ja sogar ganze Seiten aus zum drittenmale aufgeführt. In Vorbereiden Notizbüchern der österreichischen Mini tung die Schwankneuheit Der Schrei nach ster! Und di se Dinge gingen in Chiffre- dem Kind" von Engel und Harft. schrift über die Grenze oder im Original in den Drähten der Regenschirme, in den Einbänden der Bücher, im Griffe des Stockes, ats Inhalt der Knöpfe, oder mit unsicht harer Tinte auf die seidenen Unterröcke einer "Der Fall Routt", Detektivdrama, sowie meinen noch fortbesteht. Gleichzeitig hat Operettensängerin geschrieben oder eirmon das urkomische Lustspiel Schnurzel muß jedoch die Liste der bedarfsscheinfreien tiert in den Kolben einer Maschine. Gegen- ins Bett", welches bei jeder Vorstellung Bekleidungsgegenstände im Interesse der üher der österreichischen Bestie war Lachstürme entsesselt — wird nur noch bis Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten für reich-Ungarn. Im nächsten Jahre werden alles erlaubt... Der Berrat wuchs und Mittwoch vorgeführt. nahm überhand. Tichechische Aerzte hega nen in schrecklicher Menge Blindharmoperationen vorzunehmen, erfrankte tschechische Soldaten konnten nicht aesund gemacht merden die Spitäler maren gesteckt vollk auf den Kli- dem Revolutionsjahre 1848 hat die österniken wurden Salhaten beobachtet, deren Krankheiten rätselhaft und unerforschlich als 280 Minister gehabt. maren, auf den Prager Straken mimmelte Wiele Wenschen leben von der dist. Jänner 1919 verreist es von Kriippeln mit einem oder zwei Landwirtschaft? Im ehemaligen Aufland Stöcken: denen die Militärärzte absolut waren 70·3 Prozent der Bevölkerung in der | nicht helsen konnten, die Unternehmungen Bewirtschaftung des Candes tätig; dann reklemierten die Leute aus dem Militär- folgt Italien mit 60 Prozent, das ehemalige dienste, ob sie sie brauchen konnten oder Gesterreich-Ungarm mit 55:9 Prozent, Japan Umzüge in Marburg. Samstag abends nicht, die Bürgermeister, die Kahrikanten, mit 50·2 Prozent, Kanada mit 56·7 Prozent, alles reklamierte, mas es nur konnte. Als die Vereinigten Staaten von Aordamerika rate veranstalteter Fackelzug anläßlich der der österreichische Staat Metalle branchte mit 47·3 Prozent, Frankreich mit 46·3 Pro-Einsetzung der serbischen Oynastie über den und sammelte, hekam er am wonigsten aus Böhmen . . . Die Krieasanleihen wurden nicht gingen hinter einigen Vorreitern die Mili- aezeichnet, und mer es tun mußte, trachtete, diese wertvollen Papiere so schnell als möa-— Sonntag fand aus demselben Anlasse lich wieder sos zu werden.. Mit einem ein von auswärts verhältnismäßig stark be- Worte, auf alles, was Oesterreich von seinen Pölsern wollte, antwortete unser Bolk mit

> Tegetthoff= Schukengel - Apothele, stroke, und Stadtapothele "zum Adler", Hauptplatz, versehen diese Woche bis einchließlich Samstag den Nachtdienst.

einem einmütigen Nein!...

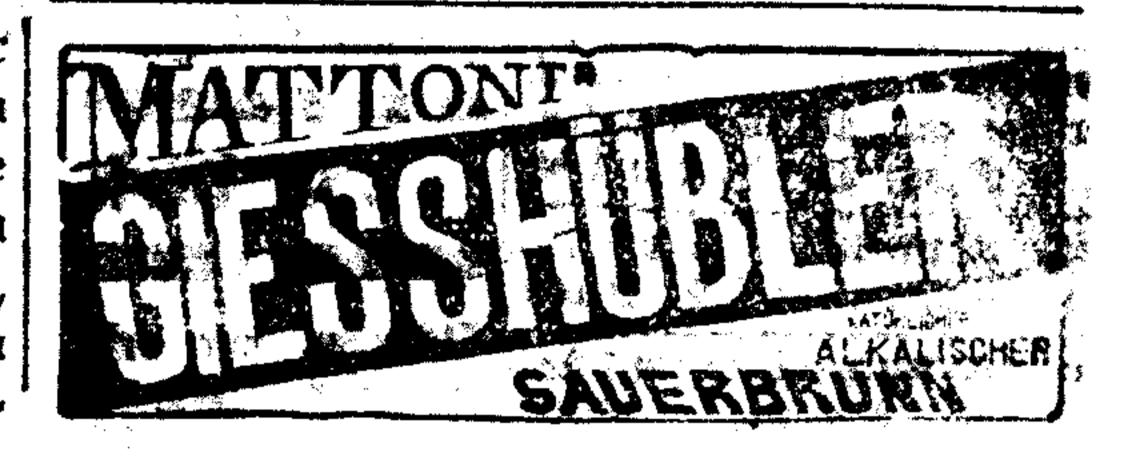
## Kino.

## Vom Tage.

280 Minister in 53 Jahren. Seit reichisch ungarische Monarchie nicht weniger

Die Bedarfssaeinplicht Entacaen anderslautenden Rachrichten stellt das Stantsamt für Kriegs= und Uebergangs= wirtschaft in einer Zuschrift an die Presse Stadtlina. Das Riesenprogramm mit fest, daß die Bedarfsscheinpflicht im allge-Gewerbe und Handel eine Erweiterung erfahren.

## Stadtarzt



## Danksaauna.

Für die liebevolle Teilnahme während der Krankheit meiner lieben Frau

## 21malie Massaits

sowie auch für die zahlreiche Beteiligung an dem Leichenbegängnisse sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, namentlich den geehrten Familien Martinz und Remm unseren innigsten Dank,

Die frauernden Binferbliebenen.

# Econtorist n

perfekte Stenographin und Maschinschreiberin

der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort u. Schrift vollkommen mächtig, findet angenehme Stellung! sefort oder später. Ausführliche Offerte, mit Lichtbild Delegt, unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten Inter "Dauernder Posten" an die Verwaltung des Bl.

und Apfelmost von 60 Liter aufwärts zu verkaufen. Fässer werden leihweise beigestellt. Wiener- K 4.80, zu haben Leitersberg 58, graben 175.

## Gaffhaus

in Graz, 3 Stock hoch, mit gut= gehender Konzession, lägliche Einnahme 1000 K., ist samt Fundus instruktus sofort zu verkaufen, Näheres aus Gefälligkeit bei R. Frank, Graz, Lendkai 33.

# Eigendau-

nur über die Gasse, per Liter 14947 Alte Brühl, vormals Palfingers Gasthaus. Um gütigen Zuspruch hittet August Hitti. 14957.

## Ganze

für die restliche Spielzeit abzu-

# Weinschank Schweinshäute

zahlt am besten 13025

Braun Kärntnerstraße 13,

p eiswert ju verkaufen. Anfrage in der Bermaltung.

werden aufgenommen. 15121

Wachsamer und scharfer deutscher

## Schäferhund

zu kaufen gesucht. Anträge unter "Schäferhund" an die Verwaltung

# Rarbiblampen

stat Wohnungen und Stallungen. Meyer, Herrengasse 39. in der Brw

PART. Drei Halben sehr guten neuen

Drei Halben sehr guten neuen Wein sowi 50 L ter vorzüglichen Richtelwein zu verkaufen Aufr in der Brw 149'6

Bitte, besuchen Sie den grossen Weillamantsmarkt

# minicies Wiener Bazar minici and B

dort fladen Sie in grosser Auswahl Christbaume. Kinderspielwaren, Wunderkerzen Christbaumkerzen, Christbaumschmuck, Gebrauchsgegenstände, Welhnachtskarten und so weiter.

Freier Eintritt ohne Kaufzwang.

und Kleimverkauf Galantene Spielwaren

Josef Martinz, Mardurga. D.

mom tietsten Schmerze erfüllt geben die Unterzeichneren allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten die höchstbetrübende Nachricht von dem unerseklichen Berluste ihrer lieben, guten Tante, der Frau

# maria Ott

Hausbesitzerin

welche Samstag den 14. Dezember 1918 um 1 Uhr nachmittags nach kurzem Leiden und versehen mit den heiligen Sterbesakramen,en im 65. Lebensjahre sanft entschlafen ift.

Die entseelte Hülle der keuren Entschlafenen wird Montag den 16. Dezember um 3 Uhr nachmiltags in der Leichenhalle des plädischen Friedhoies in Pobersch seierlich eingesegnet und sodann im Familiengrade zur letzten Ruhe bestattet. Die heitige Geelenmesse wird Mittwoch den 18. Dezember um 7 Uhr in der St. Magdalena-Pfarrkirche gelesen werden. Marburg, den 15. Dezember 1918.

Die sieftraueend hintet iliebener.

23 om tiefsten Schmerze erfüllt geben die Unterzeichneten allen Verwandten, teil"
nehmenden Freundon und Bokaunton die höcktibatrühande Wecknicht von nehmenden Freunden und Bekannten die höchitbeirübende Nachricht von dem unersehlichen Verluste ihres innigstgeliebten, unvergeklichen, engelsguten Gatten, beziehungsweise Valers, Schwieger- und Großvaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Benedikt Wittenberg

Lokomofivführers der Gudbahn i. 3.

welcher Sonntag den 15. Dezember 1918 um halb 8 Uhr abends, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, im 74. Lebensjahre einem Berzschlage erlegen ist. Die entseelte Kulle des teuren Verhlichenen wird Dienstag den 17. Dezember um halb 2 Uhr nachmittags im Sterbehause, Domplatz 13, seierlichkt eingesegnet und sodann am Stadtfriedhofe im Familiengrabe zur letten Ruhe bestattet. Das heilige Requiem wird Mittwoch den 18. Dezember um 10 Uhr in der Dom- und Stadtpfarrkirche abgehalten werden. Marburg, den 16. Dezember 1918.

Joisline Wittenberg, geb. Kagran, Gattin Alle Ticharre, geb. Wittenvery, Tochter. Josef Ticherre, Oberrevident der Sud, Sowiegersohn. Eischen, Walter und Seppert Ticherre, Enkel.

Separate Parte werden nicht ausgegeben.

## Anzeiger. Riginer

## Verschiedenes

Schönes lichtes Koftüm zu verzn tauschen. Anfr Bw. 15097

Etrumpfreparatur, 3 Strümpfe 1 Paar, schnelle Bedienung, hand= genäht. Nashstraße 8, 3. Stock. Kanarienvogel wird zu kaufen

Leichte Fuhrwerke innerhalb der die Berw. Stadt werden übernommen Rat- Leichter gedeckter Einspänner=

M. hl für 25 Stud Birginierzig an die Berm. Hauptplatz 18, 1. Stock, Tür 5

Ruchtgerse 191ker Brut (Pracht= Jauschnif, Unter=St. Runigund exemplare) für ein Schwein, im Kinderschuhe 4-6 Jahre zu der Verw.

Ungetaufter herziger Knabe ift zu verichenten. Allgem. Krankenhaus, 2 Stod, Tür 11, chir Abt.

Bigarettentabat zu vertaufen . oder umzuranschin. Auf. B. 16149 !

## Realitäten

Binshaus, in der Mitte der Stadt, mit 14 Wohnungen, 3n verkaufen Anfr. Burgg 20. 14777

Glößerer Grund womöglich mit Mühle zu kaufen gesuch. Anton Valentan, Tresternit b. Marburg

aus Obst- und Weingarten, Wiesen, Wal, Aecker, Herrenhaus, Meuer, kurzer Winterrock mit fen, Abr. i. d. Bw.

ein prima Objett am 1. Satposten wie Röcke u. Herrenhemden, auch auf 10 bis 12 Jahre aufgenom- neue flache und Suppen-Teller men Recht sichere Kapitalsanlage, Beinftupen und Stamperl preis jedoch nicht hohen Zinssuß. Zu- | wert wegen Abreise zu verkaufen.

sucht. Anträge unter "Steuersrei s | zwischen 10 und 2 Uhr. 15099 15062 Haus" a. d. Bw.

straße 15, Jägerwirt.

Anderthalb Joch Waid zu verkaufen. Poberich, Fraustaubnerftraße 15, Jägerwirt.

Ru verkaufen: Stocken Saus mit Gasthaus, nächste Nähe der Linoleum, 45 m lang, 2 m Wohnräume, große Veranda. | nerstraße 33, Hofgeb. Schweineffallungen, Baichtüche, 40 resp. 20 Halben fassend, zirka boch, wird verkauft. Ruthaus-5 Joch Grund, davon 2 Joch plat 7. losen Bauzustande.

Bu ver kanfen: Besit b. Pettau mit Gafthaus.

Ru kanfen gesucht: Besit und Mädchen zu verkanfen. Auch Derrengasse 39. nächst Marburg mit Gasthaus, Zigaretten, Schachtel zu 17 und im Preise bis 70 000 K..

Besitz mit Geschäft in Marburg in der Verwaltung. Gegend von Leibnig.

Anfragen und Anträge an die Realitäten-Be kehis-Anstalt Mar-

burg, Burggasse Rr. 8. Familienhaus mit Obst= und Jägerwirt.

Gemüsegarten zu verkaufen Anfr. Sliwowin, garantiert echt, alt Resselgasse 4. bei Frau Walles.

Rentrum von Graz, mit 13700 K. eine ganz neu, zu verkaufen Schwarzgasse 1. 15178 Lebensmittel er-unicht. Cegett= unter Neujahr 1919" an Verw Bruttozins werden zu tauschen Pobersch, Fraustaubenerstraße 15, gelucht gegen ebensolche in einer Jägerwirt. an die Berto unter "Stadt".

Größe, nahe Gtadt und Bahn ift parterre, rechts. reich" on die Berm.

straße 42.

## Zu kaufen gesucht

Gut Anberg (Roßbach) kauft kausen oder gegen Lebensmittel Futter-Möhren, maggon- oder auch kleinweise. Zuschriften find zu richten an Gut Auberg, Roßbach 14768 Post Marburg

> 15112 gesucht Anträge unter Bogel' an 15001 Josesstraße 49.

hansplatz 7. 15139 wagen zu kaufen gesucht. Tratten-Gebe Pole tamehl und Eier für schet, Ober St. Kunigund. 15019

Rucker 2 Liter Beinen für je 1 ont erhaltene Eisschung für 35 in der Verwiltnng. 15053 Junge, trächtige Ziege zu ver= Diter Petroleum, zwei Kilo feines zu kaufen gesucht. Unter , Eis dube.

Brunnenkaften samt Gel-ite 2 Grod Zaniche 1 Paar Riesen-Emdener und Röhren gu taufen gejucht.

Genichte von 50 Kilv. Adresse in fausen gesucht. Weinschank "Alte 15171 Brühl", Leitersberg 58. 15168

### Zu verkaufen

Liter Brennspiritus für 1 Kg. Schuhe, nur bessere Ware, zu Zucker. Anfr. in Berw. 14946 | verkaufen. Hurggasse 20. 14778) Außerordentlich leichter, praktischer und eleganter Antschierwagen, erstklassiges Fabritat, sowie ein vollkommen Einspännergeschirr, neu. Anzu ragen Naghstraße 11, 3. St, Tür 15.

> Kutschierwagen u. Fuhrwagen, sowie ein Schlitten zu verkaufen Burggaffe 20

Ein schöuer, fast neuer Puppen= wagen, ein Rindersessel, ein fleiner Blumentisch und Spielereien Bi = Besitz, ca. 2 Joch, bestebend marchirage Nr. 19, 2. St. 15089

zwei Winzereien etc., Wertschafts- Pelzkragen, für Landleute passend, gebäuden, ist preiswert zn verkau- gegen Fett umzutauichen. Ragn= 15064 ftraße 19, 3. St, links.

37.000 Konen werden anf Schöner Herrenüberzieher, so.

Graz Jahreszins über 5000 K., bett samt Einsatz und Matrate Platten billig abzugeben. Tegettfür etwas Aehnliches oder Besitz preiswert zu verkaufen. Zu ve- hoffstraße 43, def in Jugos awien zu tauschen ge- sichtigen Domgasse 1, 1. St., T. 3,

Wintermantel, Mouflonmuff 2 Joch Prima Feld, auch geeig- und Kragen für bjähriges Madnet illt Wiesenanlage billig zu ver- | chen, Eisenvahn mit allem Zugekausen. Pobersch, Fraustaudner= hör, Puppenwagen, sowie schöne 14896 | Mineraliensammlung samt Rasten Naghstraße 19, 3. St., 1. 15104

Stutiflügel, erstflaffiger Ton, 14898 zu verkaufen. Anzuscagen Gerichts. hofgasse 32.

Stadt, volltommene Gasthausein- breit, Preis 600 R. Anzufragen Wister-Strapazmankel um 200 zu verlaufen. Anfr. 8w. 15'63 richtung, Haustrafit, Telephon im zwischen 11-12 Uhr vorm und Kronen zu verlaufen ans Gest Mantel für zwölfjähriges Näd-Hause, 12 Halben Wein. 1. Stod 5-6 Uhr abends. Gaiser, Karnt= bei Wippl, Tegetthoffstraße 45.

im Wirtschaftsgebäude 1 Spar meterhoch und alte Kinderschube. herdzimmer, Stall für 3 Stück Anfrage Mariengasse 27, 2. St., Derdammer, Stau int I Anfrage Mariengasse 27, 2. St., Easonanzug, sast neu, sowie Tür Nr. 9, 15006 Tüchtiger Eektro Montear, abrise in Kerw. Rammer, Laubhütte, 2 Reller, 9jährige Rappftute, 15.5 Faust

Rebengrund, im übrigen Feld, Spielzeng für Knaben, Festung, Dbst. und Gemüsegarten, Gast- Stall und ein paar Strapaz- zu verkaufen Gerichtshofgasse 14, garten. Die Gebäude im tadel- Damenschuhe zu verkaufen. Eisen- 2. Stock, Tür 9. firaße 6, 1 St,

Rnabenspielsachen, Aleider u

Unfrage Cafe Drau

Weiße Rüben zu verkaufen. 15144 Boberich, Franstaudenerstraße 15,

zu haben Domplat 2.

größeren Stadt Südsteiermarks Damenschuhe, neu, Mr 41, Hlarmagasse 1. oder Arains ev. gegen ein Wein: Bergsteiner Stiesel Nr. 42, Kuvert- Schwarze gartengut ebendaselbst. Gest. Antr. decken, Strümpfe, Socien, Eisen= Schwarze Offiziereschuhe 43 Wäsche, ital erische Romane, ein bahnermantel und div anderes preis vert abznaehen. Windenquer- prachtvoller Pelzmantel und ver-

zu verkaufen. Antr. unt. "Eetrag. Geschichtenbiicher, Lodenrock Meter doppelt br ichoner dunkel-15193 für 12jähr. Anaben, Küchenwage, brauner Seidenstoff um 375 K., mit Rohrsessellereien für aufzunehmen gesucht. Frau müßte ichen mit ebensolchen unbescholtes Bindvilla zu verkaufen oder Tafelbett, Matrage. Stehlampe, semie elienbeinweißer, bemalter, Anaben und Flaschen zu verkaufen gute Röchin sein, ba dieselbe eine nen Fraulein in ehrhare Bekanutgegen eine solche in Graz zu tau- Alavierstoder n, 1 Baar fast neue gut exhaltener Gazeüberwurf, für Ulrich, Herrengasse 9. 15158 Berkekantine auf Rechnung führen schaft zu treten. Briefe erbeten schen g incht. Anfr. Vollsgarten= Damenzugstiefletten, Speiseser ze Tanzftundenkleid passend, um 45 ft. Reues Hexteniahrrad zu vert. und für Beamte u. Gesinde tochen unter "Gendarm blond. braun'

zufragen Franz Josefstraße 20, gaffe 5, 1. Stock. 14051 | 2. Stock, Tür 9.

gegen Lebensmittel einzutanschen. 3. Stock, links. Rismarckstraße 14, 1. St. rechts. Watti rter, schöner Mantel, ein Seide gefülterter Damenmantel

Sweater samt Mütze, beides sur sehr billig zu verkanfen. Anzu 4 bis kjährige Kinder, zu ver= fragen in der Berw. taufen. Anfr. Herrengasse 58, 1. St.

Plüsch, ein Korallenkollier und Rauferstraße 8, 2. Stock. Tür 8 beitsständer zu verkaufen. Adresse | 2 bis 4 Uhr.

bei P Parač, Schillerstroße 16. stötsch.

faufen. Kotoschineggall e 123.

Schachteln feinster Grammophon= stadt. 15151 nadeln sind zu verkausen- oder gegen Fett einzutauschen. Perto- Zwei Pluwenkörbe und eine Zwergvalme zu verkausen. Dom: Zweise 17, Tür 2. 15026 zwergvalme zu verkausen. Dom: gesse 7, 1. St 151°5

delssock u. amerikanischen Zungen. Fin neuer Winterrock, blou-Wälz rmaschine und diverse Uhr schwarz, für stärkeren Herrn, bilmocherwertzeuge zu verkaufen liust zu verkaufen Werkstärten= Anzufragen Kaserngasse 2, Uhren- straße 22, part richts Dortselbst

Wertpspiere zu kaufen gesucht Anfr. Berw.

Herrenanzug, lichtbraun, für mittlere Größe, sowie für zwölfe Reue. elegante Damenichuhe straße 20, 2. St., T. 9. 15050

Weiße Rüben, fuhrenweise und wärte, zu haben. Anfrage Dome

Gutgehendes Geichäft samt Inventar und Warenlager zu verkaufen Anzufragen A. L. Schrock, Leinen Matrosen Anzug, beides Biktringhofgasse 13.

schriften unter "Recht sichere Ka= Unzufragen Reitergasse Nr. 5 im Rette zu verkaufen Anzufragen Laterna Magika mit Rokfile, Schillerstr. 4. 2 St., 1 Binshans in Eggenberg bei Ein elegantes Messing Doppel: Ein Grammophon mit zwölf Tür 9

Binshans in Eggenberg bei bett samt Einsa und Matrate Rlatten billig abzugehen Tegett. Tür 9

> Rurzer Offizierspolz. & Paar Herrenianürschuhe, 1 Paar hohe gasse 4, parterre. Stiefel, 1 Paar Herrenschneeschube Ganz neuer, moderner Damen= alles Nr. 42, 1 weiße Fellhands mantel preiswert zu verkaufen und Bon sowie Betroleumpäage- Anzufragen in Vermlampei alles tadellos erhalten

> 14907 Anfrage iu Berw. Möbel und Pianino zn verkau- kaufen. Anzufragen Domgasse 7. fen. Mühlausse 7, 1. St. Hoffeite 1. Stock.

> Riavier (Bianino) zu verkausen. Fast neuer, schwarzer Winter-An rage Tegetthoffstraße 41, part. rock für stärkeren Herrn, ein tinks von, 11--12.

Dampfmaschine, Luftdrudge-Parierre: 1 proßes Gastzimmer, Echter Schildpattfächer, weiches wehr, Grennabor-Kinderwagen zu Schant, Ruche, 2 Speisen, Preffe, Bett mit Matrate, Fettfaß, ftart, ve taufen. Anzusehen Ferdtnand= straße 9 part, von 2—4 Uhr.

> Herrenfleider, sehr gut erhalten, für mittlere Größe, Madchenpaletot, modern Frauenmantel, sowie mehrere Wäschestücke, ge-

Als Weihnachtegeschenk sehr bei Rovar, Kranicksfeld, Steinschönes, handgemaltes Porzellan, mehmeister. Schube, sowie Galoschen f. Knaben Jagostücke und Altwiener. Meyer. Plüschmantel mit Rappe, rot,

18 Kronen abzugeben. Anzufragen Beihnachtegeschenke: Pracht-15075 | voller, roter, gefütterter Pinichvorhang, grauer, 250×200 großer oder Umgebung, eventuell in der Gute Rähmaschine zu verkaufen Teppich, gelber Fahnenstoff, alte Ein Ankerbrückenbankasten. und neue Schube, groß u. flein. Fellung, mineralien Spiele Rla-Rogelbauer, diverse Jatrgänge, viernoten. Schlitichnbe, fast neues Gartenlauten, Rellhagen und Handtascherl aus Krokodilleder, Intelligenter tüchtiger Handels: Klassing, Bibliothet der Unter- Febernboa, ichone Kinderwäsche angestellter der Spezereibrauche, Verloren Freitag vorm. bei der

15150 Als Weihnachtsgeschenk! 5 15110 Freihankgasse 2, 2 Stock links | zu verkaufen. Anfr. Aw. 15:62 Brunnd , Rezirksur. hollnig. 15199 müßte. 5000 K. Kaution erforder- an die Berw.

selbst eine schöne Burg sowie Spiele zu verkaufen Der gegen eine Eiserbahn zu verkaufen. An. Levensmitttl abzugeben. Langer 15169

Tuch, dunkelbraun, für Berrenzer Winterrock zu verkauf n oder Anzufragen Windenauerstraße 18. 15165

Hochmoderner, gang neuer, mit

Maniclftoff, dreieinhalb Meter.

15056 Berschiedene Offiziers-Uniform. Neue Tichdecke aus rotem stücke sind preiswert zu verkausen.

15 mude' Herzegowinatabak abzugeben kaufen. Anzufragen Preßl, Unter

2 Stock 14993 Wäsche, Zuber, Babi-Wäiche, Pene Dreiviertelgeige zu ver: Tuche t. Spielsachen, Damenherrn= und Kinderkleider, Geichirr, Stehlampe, Bücher, Bilder, sowie Silverne Gisenbahner dienst= Blumentische und verschiedenes uhr, 110 K., Konzertharmonika, histig zu verkaufen. Heizhausstraße An Sonn= und Feiertagen um 1/43, 4, 1/26 und einreihig, um 65 K, einige g glite Kolonie, Magdeleuenvor=

15072 auch ein Paar Kindergaloichen, Detailverkauf täglich in den Verkaufsläden Schuh röße 29-30, Herren Eis-15057 2 Schläuche für Wein- u. Bier= abzug billigst zu haben.

jährigen Anaben zwei neue blaue | Nr. 37, Chevreaugleder und mt Stoffhoien und Winterrock, fowie Gummiabi ben, 2 Paar Herreneine schöne Nähmachine zu ver= schuhe Mr. 42, wenig getragen, kaufen Anzufragen Franz Josef- 1 Baar mit Kachbesat, alles Friedensware, ferner 2 Kindermontel, weiß und rot, für drie Sp isemöhren, von 100 Kg auf- jähriges Rind und ein großer Sportwagen, sehr ftark, preiswe t au verkaufen. Ans Gefalligkeit Regimentsichneiderin. MeAingerstrake 36

Duntelblauer Chevist, weißes für 12jäh igen Anaben, sowie Gute goldene Perrenuhr und eine Lederhose, gut rhalten,

150:2 Gifenbett samt echten Rosbaarmatraken zu verfaufen. Gründle

Weißes Giscngitterbett und Wärchetrockner (Aufzug) zu ver-

15176 Herrenan na und ein Halbzilinder

chen neu, Anaben-Siuper, Herren= Lackichuhe Mr. 42 zu verkaufen. Anguragen Wesiak, Ragnstraße 16 im Geschäft

Gebrauchte Möbel preiswert schinist" an die Verw.

modern, wird gegen 41/2 Meter sahrung im Bau von Hoche und Makart, Herrengasse. schwarzen ober blauen Stoff um- Niedersponnungsnetzen und theo tragen und ein Deforationsdivan getauscht. Gerichtshofgaffe Nr. 12, retischer Fortbildung, beider Lan. Ein troatischer Korrespondent Tür 12.

> Portsand-Zement zu verfaufen 15173

15160 | für 3 bis - jähriges Kind, Gitte hett it Matrate, 18 St Steh- tig, wünscht unterzukommen, Unter Verloren-Gefunden Umlegeskrägen Nr 40 zu verf usen "Ehrlich an die Verw: 17058 Verloren-Gefunden Umlea-Krägen Nr. 40 zu verk usen. Regustriße 8, Tür 6

14896 200 Stud Bäcke, Friedensware, Loffitraße 51, 1. Stock, rechts von zu verkausen. Anfr. Nowasowski, 8 bis 11 und 2 bis 4. 15193

15159 Schöne Ocivilder, Regenschirm, Gehr rentabler Besitz mittlerer zu verkaufen. Luthergasse Nr. 5, froße 14, 3. St, links. 15163 ichiedenes andere. Domgasse 1,

## Kinder-Schreibpult für einen Gut erhaltene, komplett eirzerich= Mas burger Stackkind Ind am Dominatz. Direttion & Giege

Heute bis einschließlich Mittwoch den 18. Dezember:

Kriminaldrama in fünf Akten

## Spielsochen, Schlittschupe, fur- maniel preiswert zu ve kaufen DER

Ein Erlebnis des berühmten Kriminalisten Rat Anheim.

## Schnurzel muß ins Bett.

Urkomisches Lustspiel in drei Akten. 15152 Täglich halb 6 u. 7 Uhr, Sonntag viertel 3, 4, halb 6 u. 7 Uhr.

# Law pen, verichiedene Möbel u verschiedene Möbel, ein Füllofen Salongarnitur zu verkaufen. Franz zu verkaufen Anfr. Bw. 15151

Tegetthoffstrasse.

ein geflochtener, montierter Ar= Zu besichtigen von 8 bis 10 und Samstag, 14. bis 17. Dezember Schlagerprogramm:

Modernes Gesellschaftsdrama in 5 Aften.

Naturaufnahme. Täglich Vorstellungen um halb 6 und 7 Uhr.

7 Uhr abends.

(ohne Wöhrenzusatz)

schläuche für Wein- u. Bier= Obere Verreng. 38 und Tegeithoffstr. 63

Marburger Molkerei und Obstkonserve-Fabrik Ges. m. b. H.

## WennSienachGrazkommen besuchen Sie das

, Germania'-Baffeehans, Genz, Lendkei 21

Täglich Konzert. Den ganzen Tag geöffnet.

Aufliegen aller geleseneren Zeitungen. Berabreichung von vorzüglichen Speifen und Getränken.

## Zu mieten gesucht

149-1 Prückensteinkasten Nr. 8 Anzu= Suche 1—2 zimmerige möblierte schäftshaus, zu kleinerer Familie, "Ruhe an die Verw.

> Wohnnug mit 2 Zimmer und Lehrjunge wird aufgenommen 1518 Rüche für alleinstehende Franz ju bei Anton Merkl, Mühlg. 1. 15123 mieten gescht Apf. Bw. 18002

Möbs. Bohnung, Zimmer und Fristeren und Haararbeiten hat Rüche an dolide Partei zu mieten und deutsch und slowenisch spricht, gesuckt Gründlansse 4. 10187 wird aufgenommen. Damen-

der Stadt wird für fofort gesucht. Berlägliche Bedienerin für fünf

## Giellengesuche

vielseit g verwendbar, ucht Betriebs. prachen mächtig, wird für Geposten, übernimmt auch größere mischtwerenhole sogle ch aufge-Maschinenreparaturen jeder Art. | nommen. Antr. unt. "Lehrjunge" Gefl. Antr. unter "Elektro-Ma- an die Berm.

Damenwintermantel, neu, und Elektrotrnope, mit reicher Er- geld aufgenommen im Atelier Anträge unter "Tüchtig" au die Zahlung in der Großhandlungs-

> Kontoristin, Anfängerin, ber bemichen und slow. Sprache mäch=

Werkführer für Auto u. Land-Werkführer" an Bw.

haltung und des Wissens, wissen= fit Ein- bis frünfjährige, Rinder= vom Felde heimgekehrt, beider Bannhoftaffe ein schwarzer Pelz. schaftliche Bücher, Romane usw. magendecken, Bettbecke Stehlampe Leubessprachen mächtig: wünsch Abzugeben gegen Belohnung Mayer, Herrengasse 39. 15161 Sportwagerl, Kichenwage, zwei bis 1. Jänner in größerem Ge- Schmiderergasse 5, Brandl Dupend schöne Weingläser, Teller, schäftshaus unterzukommen. Gebt Awei moderne Zinshäuser im Zwei leichtr Fuhrwägen, der Pelzgarniturbilligzu verkaufen. Schüsseln zu verkaufen, teilweise auch aufs Land. G.f. Zuschriften

## Offene Stellen

Schaffer, verheiratet, beider Lan-15158 dessprachen möchtig, in Pferde-, Minder- und Schweinezucht iowie Badestuhl, kleiner, weicher Tisch, Tierheilkunge sehr gut erfahren, Zwei junge Gendarmen wün-

lich Antrage an die Gatsverweltung Laet bei Gugenheim, Unter-15190

Röchin, verlätlich, für ein Ge-15055 Verw. 14145 🌲

Lehrmädchen, das Freude zum Ein Geschäftelokalim Zentrum Friseurgeschäft Mally, Schulgasse. Antr. unt. .Sofort'an Bw. 15166 | Stunden täglich wird aufgenommen. Anfrage Herrengasse '46,

Tür 10. Bedienerin wird gesucht. Wielandgasse 14, 1. Stock. 15036

Maichinist, technisch gebildet, Ein Lehrjunge, beider Landes-

15111 Bandichneiderin fofort gesucht gewesener Werkmeister der Auto- Lehrjunge wird mit Taschen=

10411 15167 de spachen vollkommen mächtig, oder eine Averespondentin sindet sucht entiprechende Stellung. Gefi sofort Aufnahme gegen hohe Be-15067 Remmission, Marburg, Bittring-

1518

hofgasse 25.

wirtschaftsmaschinen sucht entipre= Weißer Forterrier mit schwarz. chenden Losten. Anirage unter Ropf entlaufen. Hört auf den Ruf 15167 Fori. Geven Belohunng abzugeb. ferdinandstraße 6, 1. Stod.

Armes Lehrmädmen verlor gestern 18 Uhr mittage Hand. täschen mit 60 K. Der ehrliche Finder wird geneten, gegen gute Belohnung in der Bw adzugeben.

## Korrespondenz